

Apitherapie

Was ist Apitherapie überhaupt?



- Apis (lateinisch) „Biene“
 - Apitherapie ist die Anwendung von Bienenprodukten
 - Die Geschichte der Anwendung von Bienenprodukten geht bis in das Antike China und Ägypten zurück
 - Diverse Wegbereiter wie Hippokrates und Paracelsus haben Honig und andere Bienenprodukte als wichtige Bestandteile ihrer Heilmixturen verwendet
-

Welche Ziele verfolgt die Apitherapie?



-
- Die Förderung der Forschung, um die Anwendung der Apitherapie auf eine weiter fundierte wissenschaftliche Basis zu stellen
 - Die Apitherapie als anerkannte Methode der Komplementärmedizin in Österreich zu etablieren
 - Die Entwicklung verbindlicher Qualitätsstandards für die Herstellung von Bienenerzeugnissen, in für die Apitherapie geeigneter Qualität und die Überwachung dieser Standards
 - Die vermehrte Verwendung aller Bienenprodukte zu fördern
 - Eine Studie belegt dass, die Bestäubung der Honigbienen 1/3 der Lebens- und Futtermittelproduktion der Welt abhängig ist
 - Fördern der heimischen Bienenwirtschaft und Erhalt der heimischen Natur und der wertvollen Bienenvölker
-

Der Unterschied macht es aus....



- Die Ärzte und Ärztinnen können bei der Behandlung von Krankheiten und Störungen, die von krankhafter Natur sind, gezielt auf Bienenprodukte zur Förderung des allgemeinen Wohlbefinden und Vorbeugung zurückgreifen
 - Die Ärzte werden auf Basis einer medizinischen Diagnose, die Möglichkeit „Apitherapie“ als ergänzende Methode zur Schulmedizin zur Heilung zu nutzen
 - „Honig“ ist nach dem österreichischen Gesetz als ein Lebensmittel deklariert
 - Propolis, Blütenpollen und Gelle Royale sind Nahrungsergänzungsmittel
 - Bienenprodukte dürfen daher nicht von Imkern und Händlern mit gesundheitsförderlichen Aspekten in Verbindung gebracht werden
 - Das „Gesetz“ regelt klar die Kennzeichnung, aber es kann nicht verbieten, dass Lebensmittel heilen dürfen
 - **Zitat Paracelsus: „Eure Lebensmittel sollen Heilmittel und Eure Heilmittel Lebensmittel sein“**
-

Wie kann unser Wohlbefinden gestärkt werden...?



Als Nahrungsergänzung wie folgt:

- Honig
- Propolis
- Blütenpollen
- Gelee Royale

Honig das Gold von Mutter-Natur



Wichtig: Naturbelassener Honig muss kristallisieren, nur dann ist der Honig rein und kraftreich!

Facts:

- Waldhonig Fruchtzucker, Blütenhonig Traubenzucker
- 16-20 % Wassergehalt
- Bis zu 8 Vitamine je nach Pollenart
- 12 Fermente (Biokatalysatoren)
- 12 Mineralstoffe und Spurenelemente, wie Kalium, Magnesium, Calcium, Phosphor, Eisen, Kupfer, Mangan, Chrom
- Bis zu 10 verschiedene Fettsäuren
- Bis zu 14 verschiedene Aminosäuren
- Es gibt ca. 100 Aromastoffe die dem Honig den hochwertigen Geschmack verleihen

Propolis die keimfreie Medizin der Bienen



Facts:

- Die Sammlung vom Baumharz der Knospenschuppen bestimmter Baumarten durch die Bienen
- Angereichert durch eigene Ferment und Zusatzstoffe
- Dient den Bienen zum Verkitten undichter Stellen und als hauchdünne Beschichtung von Oberflächen
- Die starke antimikrobielle und antimykotische Wirkung verhindert die Aus- und Verbreitung von Krankheiten innerhalb des Bienenstockes
- Anwendung von einfachen Krankheiten über Halsschmerzen bis hin zu Blasenentzündungen
- Tägliche Dosierung: 3 mal 20 Tropfen auf Würfelzucker oder Weißbrot (Außer Reichweite von Kindern halten)

Literatur:

**Hill, Ray (1992): Propolis/ Kittharz.
München: Ehrenwirth.**

Blütenpollen das Eiweiß der Bienen



Facts:

- Mehr als 50 Vitalstoffe enthalten
- Dabei handelt es sich um Eiweißstoffe, Aminosäuren, mehrfach ungesättigte Fettsäuren, sehr hochwertige Kohlenhydrate, Mineralstoffe, Spurenelemente, Vitamine, Enzyme, Hormone, antibakteriell wirkende Stoffe, Lecithin und ätherische Öle
- In der Antike waren Blütenpollen ein wichtiger Bestandteil der Götterspeise „Ambrosia“, die den Göttern ewiges Leben schenkte
- Tägliche Dosierung zwei Teelöffel
- Kombination mit Honig möglich
- Wichtig: Ist nur eine Nahrungsergänzung

Quelle: Vgl. Bienenaktuell (2009).



Gelee Royale die Nahrung für Königinnen



Quelle Grafik: Vgl.
geleeroyalpur.com (
o.J.)



Facts:

- Ist der Königinnen-Futtersaft, der von Ammenbienen (Stockbienen) erzeugt wird
- Mit diesem Futtersaft werden die Königinnen-Larven ernährt, dadurch erreichen sie eine etwa 3.000fache Gewichtszunahme innerhalb von 5 Tagen
- Leistung wird erhöht, beispielsweise bei der Königin, dadurch kann sie etwa 2.000 bis 3.000 Eier täglich legen
- Gelée Royale ersetzt kein Medikament, kann jedoch bei verschiedenen ärztlich angeordneten Therapien positive Dienste leisten
- Gelée Royale hat auf viele Erneuerungsprozesse im Körper eine stimulierende Wirkung und wird auch gerne in der Naturkosmetik verwendet
- Empfohlene Tagesdosis: Halber Teelöffel, Möglichkeiten zur Einnahme unter der Zunge (lingual) langsam zergehen lassen oder eingerührt in den Cremehonig siehe Bild „Bienenmix“

Hinweis und Haftungsausschluss



- Bienenprodukte können im Einzelfall allergische Reaktionen verursachen
- Insbesondere Bienengift kann Asthma und/oder lebensgefährliche allergische Reaktionen auslösen
- Die auf dieser Präsentation vermittelten Informationen dienen ausschließlich zu Lehrzwecken
- Sie dürfen nicht zur Eigendiagnose oder zur Eigenmedikation verwendet werden
- Suchen Sie in jedem Fall den Rat eines zugelassenen Arztes, der eine qualifizierte Diagnose stellen und Behandlungsempfehlungen treffen kann

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Honig Obmann
Imkermeister Franz Obmann
Menschlucht 6
6710 Nenzing
Austria
Tel + Fax: +43 5525/ 64621
Email: office@honig-obmann.at
www.honig-obmann.at

Imkerei Gmeiner
Wanderlehrer Dr. Egon Gmeiner
Apfelgasse 9
6858 Schwarzach
Austria
E-Mail: egon.gmeiner@vol.at
[Tel:+436648554300](tel:+436648554300)
[www.gmeiner-imkerei-
bienenprodukte.at](http://www.gmeiner-imkerei-bienenprodukte.at)

ÖGA
Präsident der ÖGA
IM Anton Reitingner
Spitzfeld 15
A-4755 Zell a/d Pram
Tel: 0664-4766902
Fax: 07764-8518
E-mail: tonir@aon.at
www.apitherapie.at